

G V f ym HERN loben tugendliche Lich fone. In  
 Niffel haben Versteht ich mich ward yhr freyter. In Georg Nator  
 alle gelegenheit geschrieben haben Das yhr aber bekennen seind  
 yhr auch diese unminstliche vil ich vil sterben ist mir von  
 hoch lichte yhr unminstliche und erer trübsal yhrich lichte In  
 was Ich man thum so muss unful und Creutz ym diesen lichte  
 In dadurch Gott uns treibe in seinem wort und gibt auf bis  
 es uns erheben und trösten mag. Darumb sollt yhr nicht  
 ablassen mit Gottes wort sie zur Erndelichten lichte in der ma  
 nen Und lauden ernstlich bitten das Gott in seinem worte  
 in sein geben und gnade geben wolle uns er uns in bitten  
 und in trauen befolhen hat. Bittet so wird euch gegeben  
 Bittet so werde yhr finden schluff an so wird euch aufgethan  
 Ich will yhr die mal vil auch schreiben Aber nicht es ein  
 verdruss hat als wenn ich durch euch bruchet. Welches sparen  
 bis ich sagen kann das ich von andern erfahren habe und als dem  
 edelste exempel so schreiff ich dem fur baldem da wir uns  
 gnade in yhr Amen. Mein lichte und Emden demsten euch  
 erret grusst und gütz wollen sieer fremdlich. Mit Gott  
 befolhen Amen Den fünften September 1544

Martinus Luther